

Betreff:  
**Beratungsprojekt zur Reorganisation der Hochbauverwaltung**

Empfänger:  
Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:  
31.08.2016

Beratungsfolge:		Status
Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)	13.09.2016	Ö

Während der Beratungen für den Haushalt 2016 wurde im Bauausschuss eine externe Organisationsuntersuchung für den Fachbereich 65 (Hochbau und Gebäudemanagement) angekündigt. Inhalt sollte eine Überprüfung der Prozesse und Strukturen innerhalb des Fachbereiches sowie der Schnittstellen und Aufgabenabgrenzungen zu anderen Organisationseinheiten der Verwaltung (bspw. Fachbereich 20 - Finanzen) sein. Obwohl das Vergabeverfahren bereits Ende 2015 begonnen wurde, sind noch keine Resultate - auch keine Teilergebnisse - bekannt.

Aufgrund der Diskussion zahlreicher Verwaltungsvorlagen, der Gespräche mit Braunschweigerinnen und Braunschweigern über ihre Erfahrungen in der Kommunikation mit der Bauverwaltung (vor allem bei der Bearbeitung von Bauanträgen) und Einblicke in den Verwaltungsaufbau anderer Kommunen drängt sich die Überlegung auf, eine generelle Organisationsuntersuchung der Bauverwaltung durchzuführen. Hauptziele sollten dabei eine Optimierung der Abläufe, eine Beschleunigung der Genehmigungsverfahren und eine grundlegende Effizienzsteigerung sein.

Aber natürlich bieten sich auch andere Bereiche der Verwaltung für einen solchen Beratungsauftrag an. Bereits während der abschließenden Haushaltsberatungen haben wir als CDU-Fraktion deutlich gemacht, dass vor dem Hintergrund der zurückgehenden Steuereinnahmen durch "eine grundsätzliche Durchleuchtung [...] auch wir als große Stadtverwaltung Schwächen erkennen, diese abstellen und am Ende sogar gestärkt aus der Krise hervorgehen" können. (Auszug aus der Schlusserklärung zum Haushalt von Klaus Wendroth vom 15. März 2016)

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie lautet der genaue Untersuchungsauftrag und inwiefern reicht er über eine Untersuchung der internen Arbeitsweise des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement hinaus?
2. Wann wurde der Beratungsauftrag erteilt und bis wann sollen abschließende Ergebnisse vorliegen?
3. Gibt es über diese Untersuchung hinaus konkrete Pläne, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Bereiche der Verwaltung auf effizientere Arbeitsweise sowie Konsolidierungspotenziale zu untersuchen und wenn ja, welche?

**Anlagen:**  
keine